



Unternehmensgründungen und Gründergeist in Deutschland

Zahlen und Fakten

Überblick über die einzelnen Kapitel

- Gründungsgeschehen in Deutschland: makroökonomische Daten
- Neue Unternehmer/-innen: soziodemografische Daten
- Neue Unternehmen: betriebswirtschaftliche Daten
- Innovative Gründungen: Daten und Förderprogramme
- Gründungsförderung in Deutschland: Institutionen und Programme
- Links und Adressen zur weiteren Recherche/Impressum

Information

Beachten Sie bitte:

Das Factbook enthält Daten zum Gründungsgeschehen aus unterschiedlichen Erhebungen. Da die Datengrundlagen je nach Herausgeber (IfM, KfW, Destatis) variieren, können die Ergebnisse nicht zueinander in Relation gesetzt werden.

Die wichtigsten Fakten auf einen Blick

- 309.000 Existenzgründungen im Vollerwerb in 2014
- 251.000 Nebenerwerbsgründungen in 2014
- 79.400 Gründungen in den Freien Berufen in 2013
- Mehr als jede zehnte Gründung erfolgt durch die Übernahme Erbfolge, Kauf, Pacht eines Unternehmen
- Gründungspotenzial insbesondere bei Frauen und Migranten
- 23 Prozent der Gründer/-innen kommen mit einer Neuheit auf den Markt

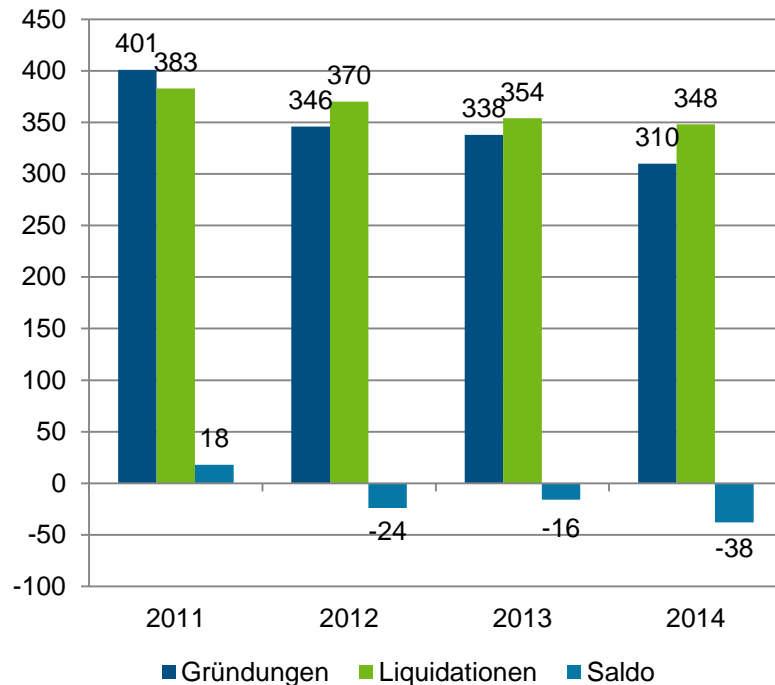
Quelle: Institut für Mittelstandsforschung IfM Bonn, 2015

Überblick über die einzelnen Kapitel

- **Gründungsgeschehen in Deutschland: makroökonomische Daten**
- Neue Unternehmer/-innen: soziodemografische Daten
- Neue Unternehmen: betriebswirtschaftliche Daten
- Innovative Gründungen: Daten und Förderprogramme
- Gründungsförderung in Deutschland: Institutionen und Programme
- Links und Adressen zur weiteren Recherche/Impressum

Anzahl der Unternehmensgründungen und Liquidationen

Saldo aus Gründungen/Liquidationen (in Tausend)



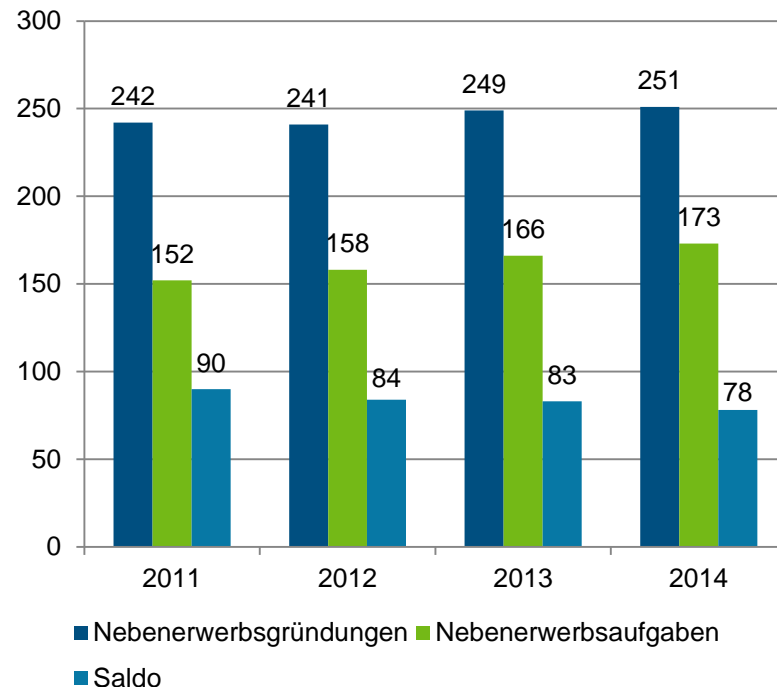
Quelle: IfM Bonn; nicht erfasst: Nebenerwerbsgründungen und freie Berufe, 2015

- 2014 gab es laut IfM Bonn 309.000 Existenzgründungen.
- Den 309.4000 Gründungen stehen 348.000 Liquidationen gegenüber. Daraus ergibt sich ein negativer Gründungssaldo von 38.000. Das heißt, im selben Zeitraum wurden mehr Unternehmen geschlossen als gegründet. Der Rückgang der Gründungen resultiert vor allem aus der stabilen Beschäftigungssituation mit einer hohen Fachkräftenachfrage und weniger Existenzgründungen aus der Arbeitslosigkeit.

Anzahl Nebenerwerbsgründungen und -aufgaben

Saldo aus Nebenerwerbsgründungen/ Liquidationen

(in Tausend)



Quelle: IfM Bonn; nicht erfasst: Vollerwerbsgründungen und freie Berufe, 2015

- Im Unterschied zu den Vollerwerbs-gründungen verzeichnen Nebenerwerbs-gründungen einen Aufwärtstrend.
- In 2014 gab es laut IfM Bonn 251.000 Nebenerwerbsgründungen. Der Saldo liegt bei 78.000. Das heißt, es wird häufiger im Nebenerwerb gegründet als Nebenerwerbsunternehmen geschlossen werden.

Selbständigenquote – Frauen unterrepräsentiert

Selbständigenquote 2013

1 von 10 ist selbständig



- Laut Mikrozensus liegt die Selbständigenquote in Deutschland bei rund 11 Prozent. Das heißt: Einer von zehn Erwerbstätigen ist selbständig.
- Männer sind im Vergleich zu Frauen deutlich öfter selbständig. Die Männerquote liegt bei 13,6 Prozent, Frauen kommen auf einen Wert von 7,4 Prozent.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus 2013

Deutschland auf dem richtigen Weg

- Der Länderbericht Deutschland 2014 des Global Entrepreneurship Monitors (GEM) stellt fest, dass viele Rahmenbedingungen für Gründerinnen und Gründer in Deutschland ausgesprochen gut sind.
- Besondere Stärken sind:
 - ▶ eine gute physische Infrastruktur
 - ▶ öffentliche Förderprogramme
 - ▶ Schutz von geistigem Eigentum (z. B. Patente)
 - ▶ Wertschätzung neuer Produkte und Dienstleistungen
 - ▶ Berater und Zulieferer für Unternehmen
- Die Herausforderungen liegen vor allem in der Verbesserung der schulischen Gründungsausbildung, einer Anpassung gesellschaftlicher Werte und Normen im Sinne einer positiven Unternehmerkultur und dem Arbeitskräfteangebot für neue und wachsende Unternehmen.

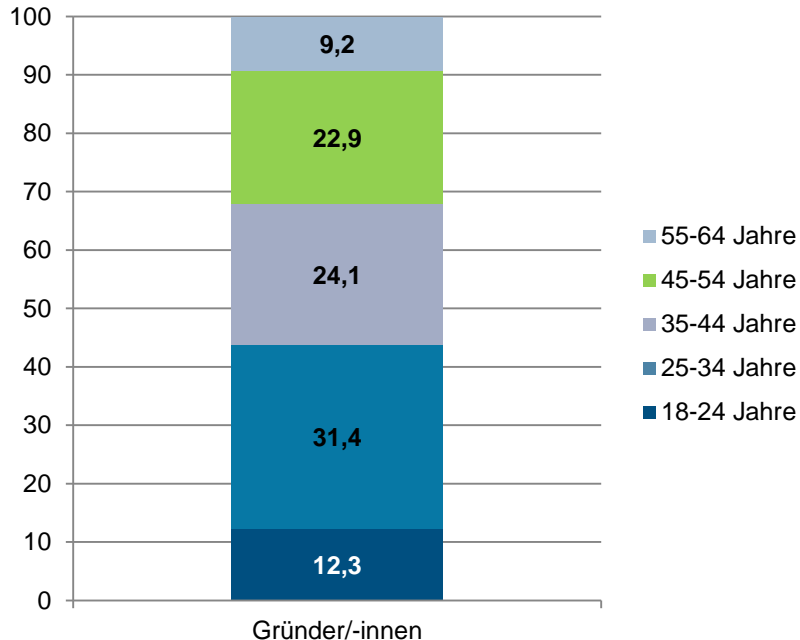
Quellen: GEM Länderbericht Deutschland 2014

Überblick über die einzelnen Kapitel

- Gründungsgeschehen in Deutschland: makroökonomische Daten
- **Neue Unternehmer/-innen: soziodemografische Daten**
- Neue Unternehmen: betriebswirtschaftliche Daten
- Innovative Gründungen: Daten und Förderprogramme
- Gründungsförderung in Deutschland: Institutionen und Programme
- Links und Adressen zur weiteren Recherche/Impressum

In allen Altersklassen wird gegründet

Altersgruppen 2014 (in Prozent) Vergleich Bevölkerung/Gründer



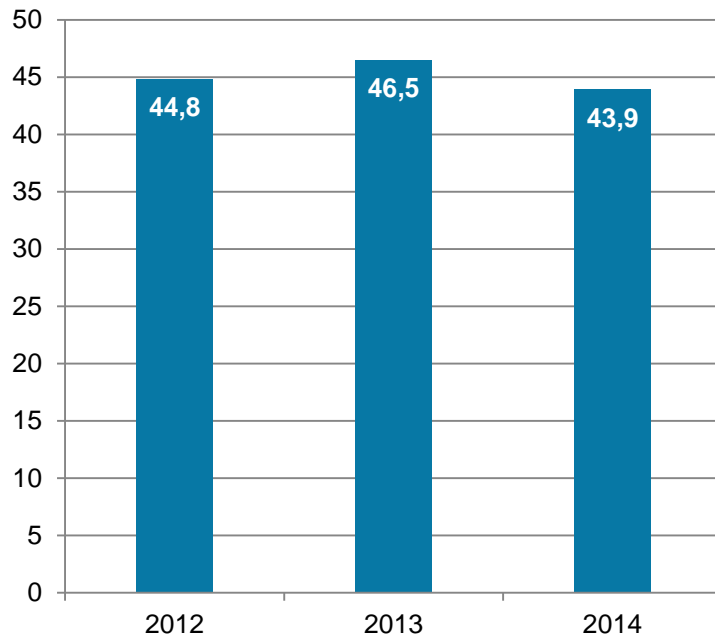
Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2015, Tabellen- und Methodenband

- Existenzgründer/-innen lassen sich keiner speziellen Altersklasse zuordnen, denn Gründungen finden quer durch die ganze Bevölkerung statt.
- Gegenüber dem Jahr 2013 (16,8 %) ist der Anteil der 45-54-jährigen Gründer/-innen deutlich angestiegen (22,9 %). Der Anteil der 18-24-jährigen Gründer/-innen ist dagegen von 17,6 % (2013) auf 12,3 % (2014) gesunken.

Gründungen durch Ausländer

Ausländeranteil Gründer/-innen 2014 (in Prozent)

Vergleich 2011 – 2014



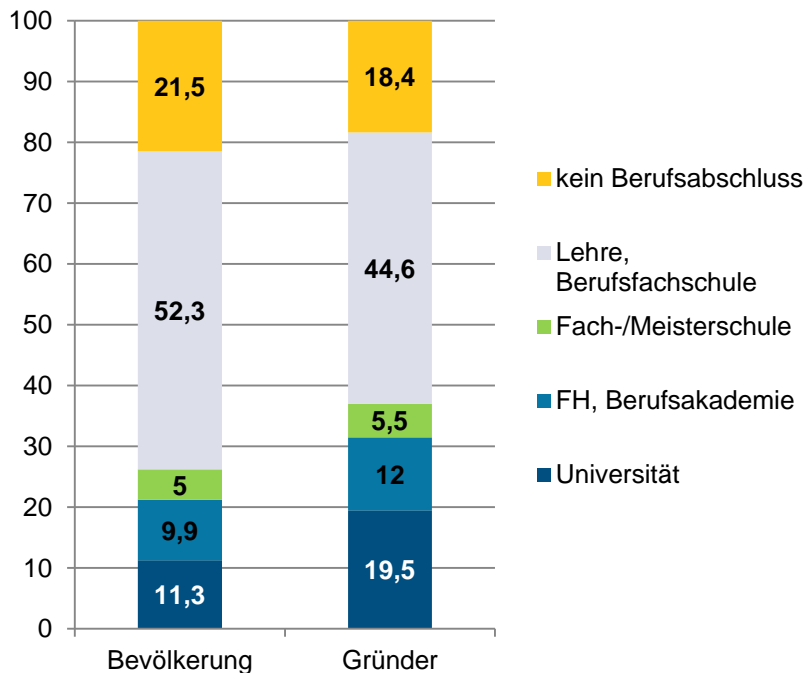
Quelle: IfM Bonn; nicht erfasst: deutsche Staatsbürger mit Migrationshintergrund, 2015

- Der Anteil von Ausländern unter den Existenzgründern (von Einzelunternehmen) ist seit 2003 erstmals gesunken.
- Er lag im Jahr 2014 bei 43,9 Prozent.
- Der Grund für den Rückgang ist die volle Arbeitnehmerfreizügigkeit, die die Bürger/-innen von Rumänien und Bulgarien, seit 1. Januar 2014 besitzen. Die Anzahl ihrer Existenzgründungen (Einzelunternehmen) ging im Jahr 2014 gegenüber 2013 um 38,5 Prozent zurück.

Berufsabschluss von Gründern: meistens Lehre

Berufsabschlüsse 2014 (in Prozent)

Vergleich Bevölkerung/Gründer/-innen

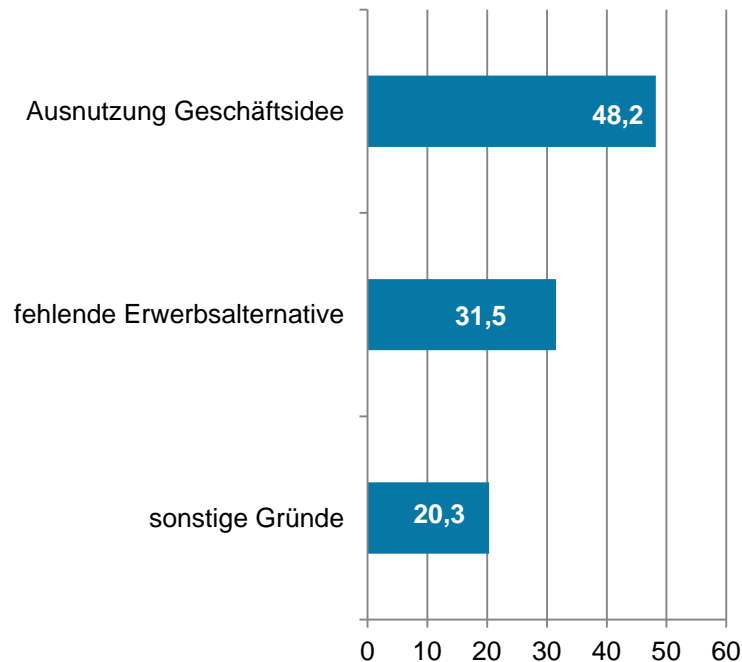


Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2015, Tabellen- und Methodenband

- Fast die Hälfte der Gründerinnen und Gründern (45,6 Prozent) haben als höchste Berufsqualifikation eine Lehre/Berufsfachschule abgeschlossen.
- 19,5 Prozent verfügen über einen Universitätsabschluss (Gesamtbevölkerung: 11,3 Prozent).
- Die unternehmerische Selbständigkeit bietet auch vielen Menschen ohne Berufsausbildung eine Perspektive: Unter allen Gründerinnen und Gründern machen sie einen Anteil von 18,4 Prozent aus.

Häufiger Gründungsgrund: Ausnutzung einer Geschäftsidee

Gründungsmotivation 2014 (in Prozent)



- Die meisten Gründerinnen und Gründer (48,2 Prozent) machen sich selbständig, weil sie eine Geschäftsidee realisieren möchten.
- Ein weiterer wichtiger Grund sind fehlende Erwerbsalternativen (31,5 Prozent).

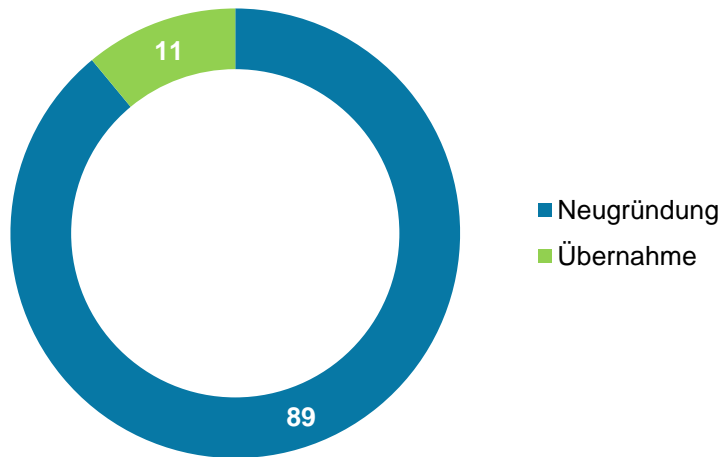
Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2015, Tabellen- und Methodenband

Überblick über die einzelnen Kapitel

- Gründungsgeschehen in Deutschland: makroökonomische Daten
- Neue Unternehmer/-innen: soziodemografische Daten
- **Neue Unternehmen: betriebswirtschaftliche Daten**
- Innovative Gründungen: Daten und Förderprogramme
- Gründungsförderung in Deutschland: Institutionen und Programme
- Links und Adressen zur weiteren Recherche/Impressum

Häufigste Gründungsform: Neugründung

Gründungsformen 2014 (in Prozent)

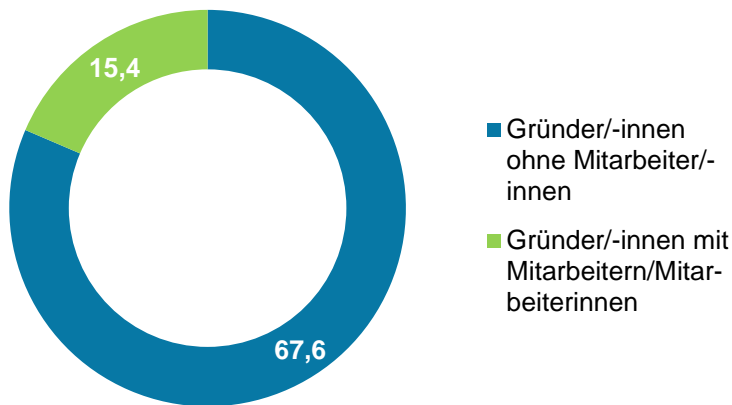


- Knapp 90 Prozent aller Existenzgründungen im Jahr 2014 sind Neugründungen von Unternehmen.
- Mehr als jede zehnte Gründung erfolgt durch die Übernahme (Erbfolge, Kauf oder Pacht) eines Unternehmens.

Quelle: IfM Bonn, 2015

Einpersonenunternehmen überwiegen

Gründungen mit/ohne Mitarbeiter/-innen (in Prozent)

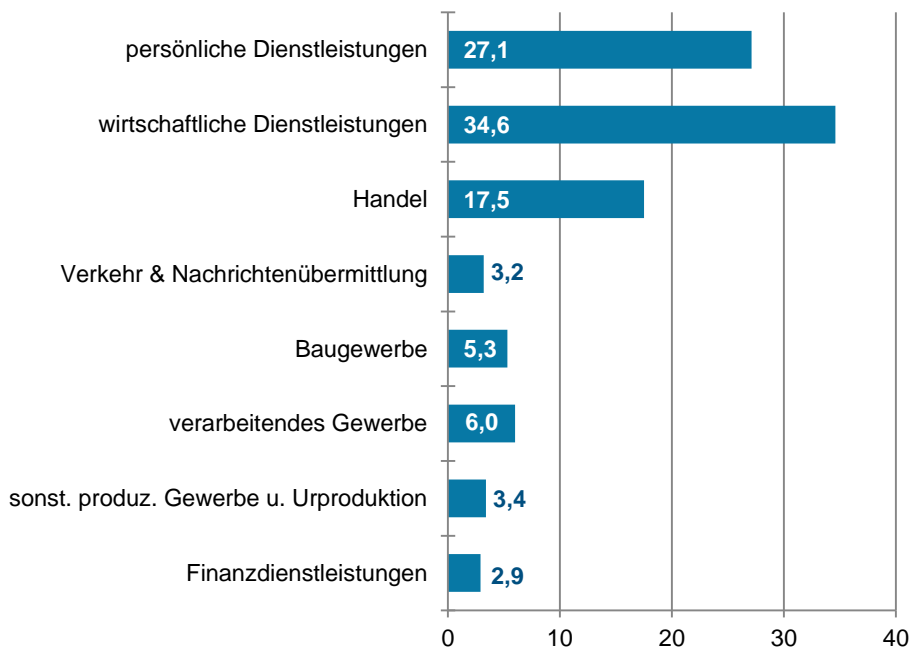


- 67,6 Prozent der Gründer/-innen haben sich im Jahr 2014 ohne Teampartner und ohne Mitarbeiter selbständig gemacht.
- Nur 15,4 der Sologründer haben mit Mitarbeitern gegründet. Dies sind allerdings mehr als im Vorjahr 2013 (12,7 Prozent).

Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2015, Tabellen- und Methodenband

Gründungsbranchen: Dienstleistungen und Handel vorn

Gründungen nach Wirtschaftszweigen 2014 (in Prozent)



Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2015, Tabellen- und Methodenband

- 64,6 Prozent aller Gründungen erfolgen im Dienstleistungsbereich (persönliche, wirtschaftliche sowie Finanzdienstleistungen zusammen).
- Auf Platz zwei folgt der Handel mit 17,5 Prozent.
- Der große Anteil von Gründungen im Dienstleistungsbereich hält seit Jahren an und spiegelt den allgemeinen Strukturwandel unserer Volkswirtschaft wider.

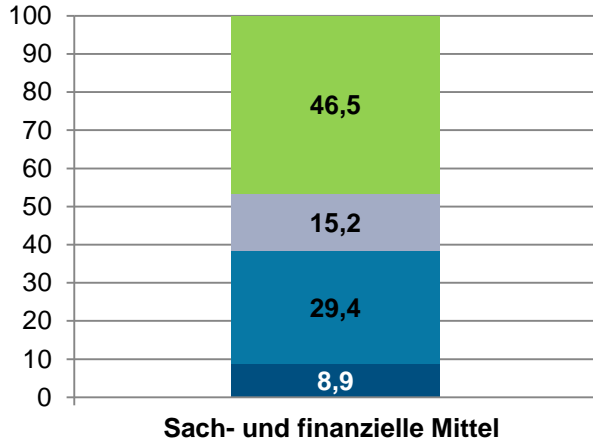
Gründungsfinanzierung meistens mit eigenen Mitteln – 1

- Knapp die Hälfte (47,6 Prozent) der Gründerinnen und Gründer benötigen Sach- und finanzielle Mittel, um an den Start zu gehen.
- 65,9 Prozent der Gründer/-innen, die ihren Unternehmensstart im Jahr 2014 über eigene Mittel finanziert haben, investierten 1.000 bis 5.000 Euro.
- Gründerinnen und Gründer, die eine externe Finanzierung in Anspruch nehmen, nutzen dazu vor allem Darlehen (Bankdarlehen, Kontokorrentkredite, Förderkredite und Darlehen von Familie und Freunden).

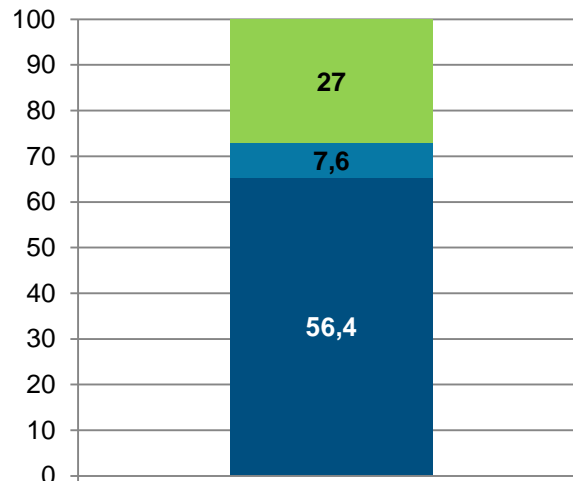
Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2015, Tabellen und Methodenband

Gründungsfinanzierung meistens mit eigenen Mitteln – 2

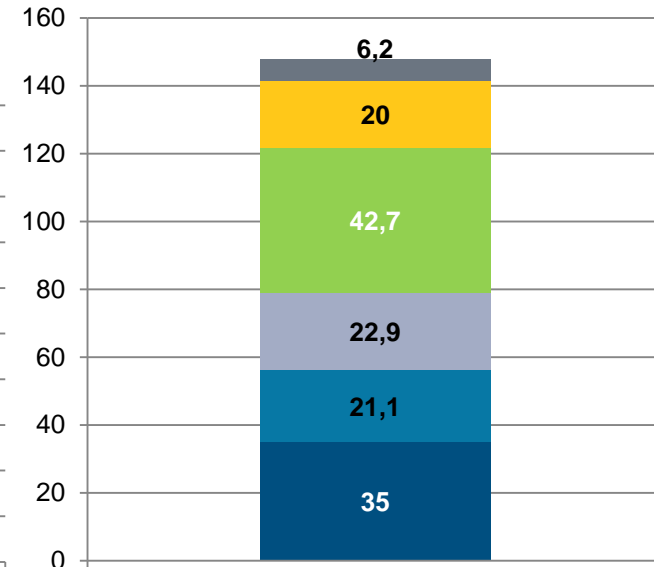
Finanzierungsstruktur von Gründungen 2014 (in Prozent)



- Sach- und finanzielle Mittel
- Nur finanzielle Mittel
- Nur Sachmittel
- Weder Sach- noch finanzielle Mittel



- Eigene und externe Mittel
- Nur externe Mittel
- Nur eigene Mittel

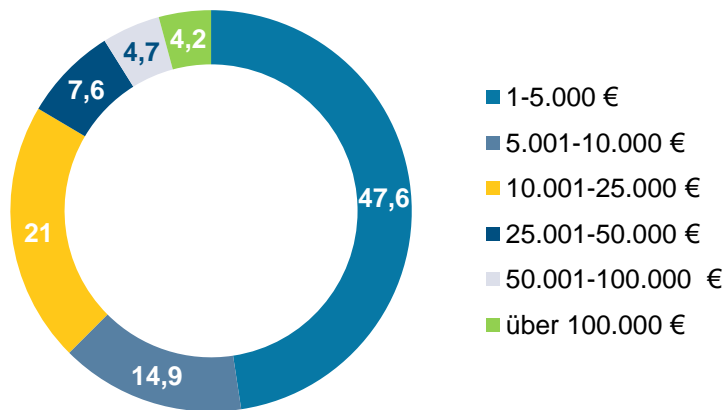


- Andere Quellen
- Bundesagentur für Arbeit
- Private Geldgeber
- Förderdarlehen
- Kontokorrent
- Bankdarlehen

Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2015, Tabellen und Methodenband

Gründungsfinanzierung: kleine Beträge überwiegen

Sach- und Finanzmittel für Existenzgründung 2014 (in Prozent)

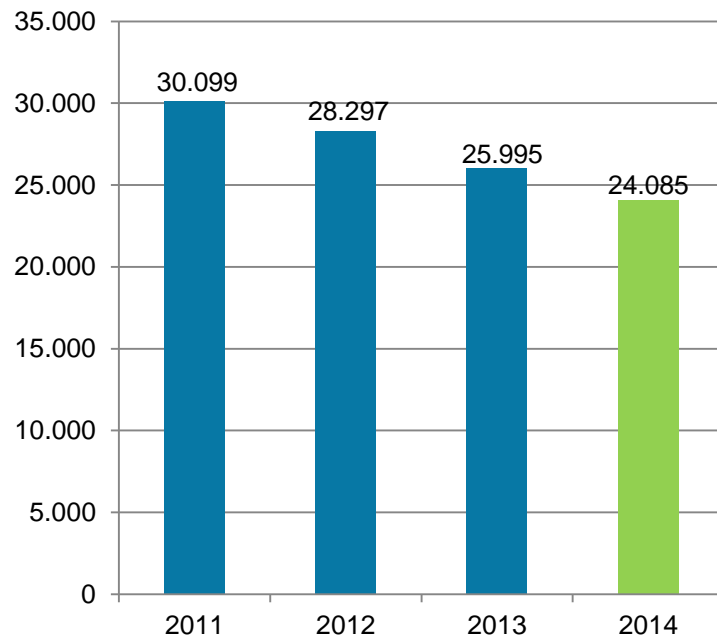


- Fast die Hälfte aller Gründungen (47,6 Prozent) startet mit 5.000 Euro und weniger (Sach- und Finanzmittel).
- Einen Mittelbedarf zwischen 10.000 und 25.000 Euro haben 21 Prozent.
- Mehr als 100.000 Euro benötigen nur 4,2 Prozent aller Gründungen.

Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2015, Tabellen und Methodenband

Aus Fehlern lernen und einen erneuten Unternehmensstart wagen

Insolvenzen in Deutschland (Anzahl)



- Laut Insolvenzstatistik des Statistischen Bundesamtes haben im Jahr 2014 24.085 Unternehmen Insolvenz angemeldet.
- Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Insolvenzen um 1.910 gesunken (-7,3%).

Quelle: Statistisches Bundesamt: Insolvenzverfahren, Umsatzsteuerstatistik; Berechnungen des IfM Bonn

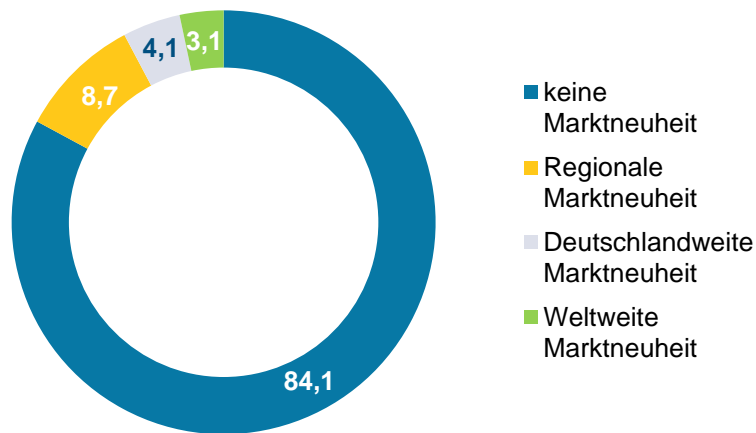
Überblick über die einzelnen Kapitel

- Gründungsgeschehen in Deutschland: makroökonomische Daten
- Neue Unternehmer/-innen: soziodemografische Daten
- Neue Unternehmen: betriebswirtschaftliche Daten
- **Innovative Gründungen: Daten und Förderprogramme**
- Gründungsförderung in Deutschland: Institutionen und Programme
- Links und Adressen zur weiteren Recherche/Impressum

Viele Innovationen durch Gründungen

Innovationen durch Gründungen 2014

(in Prozent)

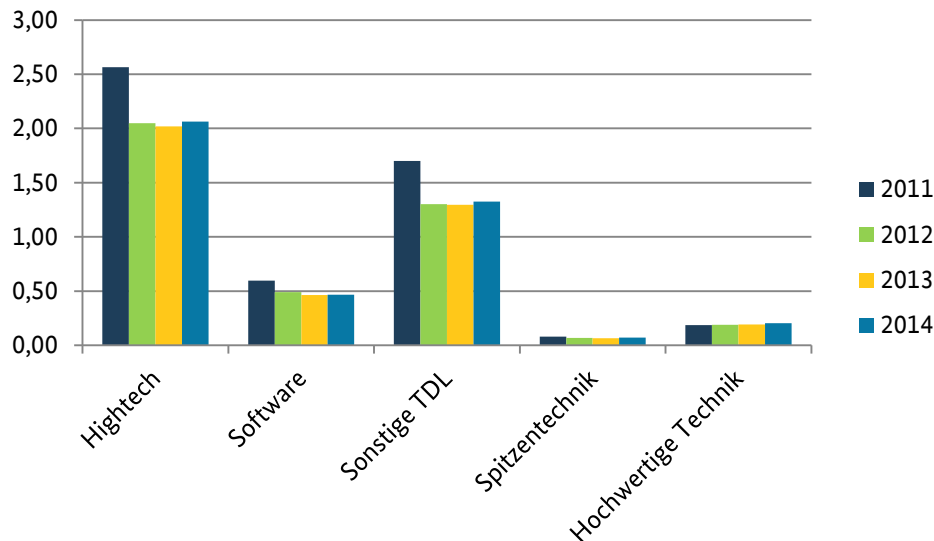


Quelle: KfW-Gründungsmonitor 2015, Tabellen- und Methodenband

- 15,9 Prozent der Gründer/-innen in Deutschland kommen mit einem Produkt bzw. einer Dienstleistung auf den Markt, die sich als Neuheit auf dem regionalen, deutschen oder weltweiten Markt bezeichnen lässt.
- Diese Neuheiten sind wichtig, weil sie die Innovationskraft der gesamten Wirtschaft stärken.
- Der überwiegende Teil der Gründer/-innen setzt auf bewährte Geschäftsideen oder erprobte Konzepte.

Gründungszahlen nach wie vor niedrig

Jährliche Entwicklung der innovativen Gründungen nach Technologien (Gründungen pro 10.000 Erwerbsfähige)



Quelle: ZEW: Mannheimer Unternehmenspanel, 2015

- Den höchsten Anteil an den innovativen Gründungen hat der Softwarebereich, gefolgt von Hightech und sonstigen technischen Dienstleistungen.
- Die Anzahl der Gründungen hat gegenüber 2013 kaum zugenommen und ist im Vergleich zum Zeitraum 2008 bis 2011 sehr niedrig.

EXIST - Existenzgründungen aus der Wissenschaft



- **EXIST-Gründungskultur** unterstützt Hochschulen dabei, eine ganzheitliche hochschulweite Strategie zu Gründungskultur und Unternehmergeist zu formulieren und nachhaltig und sichtbar umzusetzen.
- **EXIST-Gründerstipendium** unterstützt die Vorbereitung innovativer technologieorientierter und wissensbasierter Gründungsvorhaben von Studierenden, Absolventinnen und Absolventen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern.
- **EXIST-Forschungstransfer** fördert sowohl notwendige Entwicklungsarbeiten zum Nachweis der technischen Machbarkeit forschungsbasierter Gründungsideen als auch notwendige Vorbereitungen für den Unternehmensstart.

Quellen: www.foerderdatenbank.de; www.existenzgruender.de

Junge innovative Unternehmen aus der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) lernen mit Unterstützung des German Accelerator den U.S.-amerikanischen Markt kennen.

Folgende Unterstützung wird zur Verfügung gestellt:

- Überprüfung des Businessplans auf Eignung für den US-Markt und weitere Internationalisierung (globales Benchmarking)
- Verbesserter Zugang zu den technologischen und finanziellen Ressourcen des weltweit führenden IT-Clusters
- Kontakte zu Know-how-Trägern und potenziellen Kunden im weltweit führenden IT-Markt
- Gezieltes Mentoring von erfahrenen Unternehmern und Investoren
- Infrastruktur u.a. durch die Bereitstellung von Büroräumen

Der High-Tech Gründerfonds 2005 bis 2014:



- ✓ **470 Unternehmen finanziert**
- ✓ **3.800 Arbeitsplätze entstanden**

- Risikokapital für junge, chancenreiche Technologieunternehmen aller Branchen
- Betreuung und Unterstützung durch das Management des HTGF
- Begleitung der Technologieunternehmen bis zur Erstellung eines Prototyps bzw. eines „proof of concept“ oder bis zur Markteinführung.
- Erste Finanzierungsrunde bis zu 500.000 Euro
- Mögliche Anschlussfinanzierung bis zu 1,5 Mio. Euro

INVEST – Zuschuss für Wagniskapital (5/2013 bis 4/2015)



- ✓ **1.456 Anträge**
- ✓ **1.071 Anträge bewilligt**
- ✓ **70 Mio. Euro Wagniskapital für junge innovative Unternehmen mobilisiert**

- INVEST unterstützt und motiviert private Investoren – insbesondere Business Angels – dabei, sich noch mehr als bisher für junge innovative Unternehmen zu engagieren.
- Investor bekommt 20 Prozent der Investitionssumme, mit der er sich an einem Start-up beteiligt, steuerfrei erstattet. Risiko einer Kapitalbeteiligung für den Investor wird damit verringert.

Deutsche Börse Venture Network

The screenshot shows the homepage of the Deutsche Börse Venture Network. At the top, there is a navigation bar with links for 'Über uns', 'Unternehmen', 'Investoren', 'Veranstaltungen', and 'Trainings'. The main header features the logo and the text 'DEUTSCHE BÖRSE CASH MARKET'. Below this, a large image shows two men in a meeting, with the text 'Your place for growth' and 'We bring growth companies and investors together'. A central section titled 'Deutsche Börse Venture Network' describes the program's goal: 'Die Deutsche Börse AG betreibt ein Programm zur Finanzierung von Wachstumsunternehmen. Sie organisiert den frühzeitigen Austausch zwischen Unternehmen und Investoren und hilft so effektiv die Finanzierungssituation für junge, wachstumsstarke Unternehmen zu verbessern.' Below this, there are three columns: 'Zahl des Monats' with the number '69' and the text 'Launch Partner sind Teil des Programms. Lernen Sie sie kennen!'; 'Executive Training' with a small image and text 'Sie wollen Teil einer exklusiven Gruppe von Führungskräften der Leitungsebene aus den Top-Wachstumsunternehmen werden? Dann nehmen Sie an unserem Fortbildungsprogramm in Kooperation mit der UnternehmerTUM teil.'; and 'Entdecken Sie das Deutsche Börse Venture Network' with a video player icon and the text 'Deutsche Börse Venture Network'.

Das Deutsche Börse Venture Network möchte die Rahmenbedingungen für junge Wachstumsunternehmen verbessern, um ihnen die Kapitalaufnahme – einschließlich eines möglichen Börsengangs – zu erleichtern.

- Anbahnung von Finanzierungsrunden mit internationalen Investoren
- Umfangreiche Trainings- und Networking-Veranstaltungen

Das BMWi unterstützt das Deutsche Börse Venture Network.

Überblick über die einzelnen Kapitel

- Gründungsgeschehen in Deutschland: makroökonomische Daten
- Neue Unternehmer/-innen: soziodemografische Daten
- Neue Unternehmen: betriebswirtschaftliche Daten
- Innovative Gründungen: Daten und Förderprogramme
- **Gründungsförderung in Deutschland: Institutionen und Programme**
- Links und Adressen zur weiteren Recherche/Impressum

Wichtige Institutionen der Gründungsförderung

Laut Global Entrepreneurship Monitor 2014 setzt die öffentliche Gründungsförderung in Deutschland im internationalen Vergleich Maßstäbe. Die wichtigsten Institutionen der Gründungsförderung (finanzielle Mittel, Beratung, Informationen) hierzulande sind neben dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie:

- Ministerien der Bundesländer
- Industrie- und Handelskammern
- Handwerkskammern
- Regionale und lokale Wirtschaftsförderer
- KfW Bankengruppe und Förderbanken der Länder
- Kreditinstitute und Verbände
- Gründungsnetzwerke

Unterstützung für Gründerinnen und Gründer – 1

- Die Gründungsförderung basiert auf dem Dreiklang von Beratung, Vernetzung und Finanzierung.
- Sowohl Bund als auch Länder fördern die Beratung von Gründerinnen und Gründern (auch Unternehmensübernahmen) – die Länder in der Vorgründungsphase, der Bund nach der Gründung. Einige dieser Angebote werden von der EU mit finanziert – beispielsweise aus dem Europäischen Sozialfonds ESF.
- Zur Gründungsfinanzierung stellt der Bund Förderdarlehen (über die KfW Bankengruppe), Beteiligungskapital (über die Mittelständischen Beteiligungsgesellschaften) und Bürgschaften (über die Bürgschaftsbanken) zur Verfügung.

Unterstützung für Gründerinnen und Gründer – 2

- Der High-Tech Gründerfonds investiert Risikokapital in neu gegründete chancenreiche Technologieunternehmen und stellt Anschlussfinanzierungen bereit.
- Mit "INVEST – Zuschuss für Wagniskapital“ unterstützt das BMWi private Investoren – insbesondere Business Angels –, sich noch mehr als bisher für junge innovative Unternehmen zu engagieren.
- Auch die Bundesländer bieten über ihre Förderinstitute (z.B. Investitionsbanken) Förderdarlehen und weitere Finanzierungsinstrumente an.
- Weitere Angebote existieren auf regionaler und kommunaler Ebene (kommunale Wirtschaftsförderung).
- Private Kapitalgeber, z. B. Business Angels und Venture Capital-Gesellschaften beteiligen sich finanziell an jungen Unternehmen.

Quellen: www.foerderdatenbank.de; www.existenzgruender.de

Gründungsberatung: Experten/Expertinnen für alle Fragen

Mehr als 25.000 Adressen auf www.existenzgruender.de

The screenshot shows the 'Existenzgründungsportal des BMWi' website. The main navigation bar includes 'Startseite', 'Weg in die Selbständigkeit', 'BMW-Expertenforum', 'Gründungswerkstatt', 'Mediathek', and 'Service'. The page title is 'Existenzgründung - Adressen: Suche'. There are two search sections: 'Schnellsuche nach Stichwörtern' with a search input field and a 'Schnell-Suche starten' button, and 'Detail-Suche' with a 'Standort' section containing a dropdown for 'Bundesland', a text input for 'PLZ oder Ort angeben', and a dropdown for 'Umkreis' set to 'Kein'. Below these are three columns of checkboxes for search filters: 'Beratung & Information' (including Initiatives, Netzwerke, Gründerinnen, Technologie- und Gründerzentren, Unternehmensnachfolge, Messen/Veranstaltungen, eBusiness, and weitere Adressen), 'Kammern & Verbände' (including Berufs- und Branchenverbände, Handwerkskammern, Industrie und Handelskammern, and weitere Kammern), 'Ämter & Behörden' (including Agenturen für Arbeit, Amtsgerichte, Ausländerbehörden, Bauämter, Finanzämter, Gesundheitsämter, Gewerbeaufsichtsämter, Gewerbeämter, Kommunen, Meldeämter, and Ministerien / Behörden), and 'Forschung & Innovation' (including Hochschulen).

- Die Datenbank auf www.existenzgruender.de enthält rund 25.000 Adressen von öffentlichen Einrichtungen und Institutionen, die Gründer/-innen beraten.
- Die Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern und die kommunalen Wirtschaftsförderer bieten umfassende Beratungsangebote.

Gründungs- und Innovationszentren: dichtes Netz mit zahlreichen Angeboten

- Über 158 Innovationszentren zählt allein das Netzwerk des ADT Bundesverbandes Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V.
- In den Innovationszentren wurden bisher mehr als 40.000 Unternehmensgründungen unterstützt und dadurch über 260.000 Arbeitsplätze geschaffen.
- Innovations- und Gründerzentren unterstützen Gründerinnen, Gründer sowie junge Unternehmen, indem sie günstige Rahmenbedingungen schaffen – sowohl für die Konzept-, Start- und erste Entwicklungsphase als auch für das weitere Unternehmenswachstum.

Quelle: Jahresbericht 2013 des ADT-Bundesverbandes

Entrepreneurship: wachsender Forschungszweig

Anzahl der Entrepreneurship-Professuren in Deutschland



Quelle: Förderkreis Gründungsforschung FGF e. V. : Liste der Entrepreneurship-Professuren in Deutschland, März 2015

- An den Universitäten und Hochschulen (FH) in Deutschland gibt es 128 Professuren für Entrepreneurship (Stand: 3/2015).
- Spitzenreiter ist Nordrhein-Westfalen mit 21 Lehrstühlen, gefolgt von Bayern mit 19 und Niedersachsen mit 13 Professuren.
- Der erste Lehrstuhl wurde 1998 unter Mitwirkung des BMWi eingerichtet.
- Entrepreneurship in Deutschland ist ein wachsender Forschungszweig.

BMWi-Angebote für Gründer/-innen (Auswahl – 1)

- BMWi-Existenzgründungsportal
www.existenzgruender.de
- BMWi-Existenzgründerinnenportal
www.existenzgruenderinnen.de
- BMWi-Förderdatenbank
www.foerderdatenbank.de
- Mobiler Gründungsbegleiter „Start-App“
www.bmwi.de
- Unternehmergeist in die Schule
www.unternehmergeist-macht-schule.de
- EXIST – Existenzgründungen aus der Wirtschaft
www.exist.de

Existenzgründungsportal
des BMWi



Förderdatenbank
Förderprogramme und Finanzhilfen
des Bundes, der Länder und der EU



BMWi-Angebote für Gründer/-innen (Auswahl – 2)

- Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft
www.kultur-kreativ-wirtschaft.de
- next-change Unternehmensnachfolgebörse
www.next-change.org
- High-Tech Gründerfonds
<http://high-tech-gruenderfonds.de>
- INVEST – Zuschuss für Wagniskapital
www.bmwi.de/go/invest



Zentrale Plattform für Gründerinnen und Gründer

www.existenzgruender.de

Existenzgründungsportal des BMWi

Suche | Suchbegriff

Startseite | Weg in die Selbständigkeit | BMWi-Expertenforum | Gründungswerkstatt | Mediathek | Service

KfW-Award GründerChampions 2015
Teilnehmen können Start-ups aller Branchen, die seit dem 1. Januar 2010 gegründet bzw. im Rahmen einer Nachfolge übernommen wurden.
» Zum Artikel

next
» Unternehmensnachfolge
next CHANGE

Schnelleinstieg

- » GründerInnen und Branchen
- » Gründungsarten
- » 10 Gründungsschritte
- » Businessplan erstellen

Video

- » payever, Hauptpreis "Gründerwettbewerb - IKT Innovator" (1/2014)

Tipp

- » Für Gründerinnen und Gründer

Existenzgründung - Schrittweise in die Selbständigkeit

- » Entscheidung
- » Vorbereitung
- » Finanzierung
- » Unternehmensstart

Aktuell

- » GEM-Länderbericht Deutschland 2014 erschienen
Unternehmensgründungen in Deutschland und 69 anderen Ländern im Jahre 2014 sind Gegenstand des GEM-Länderberichts.
- » Online-Umfrage zum Innovationsverhalten in der Kultur- und Kreativwirtschaft
Die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft der Bundesregierung hat das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) mit der Erarbeitung des jährlichen Monitorings zur wirtschaftlichen Entwicklung der Branche beauftragt.
- » Frauen machen sich noch immer seltener selbständig als Männer
Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hat neue Ergebnisse aus dem "Global Entrepreneurship Monitor" veröffentlicht.

- Umfangreiches Informationsangebot: von der Idee bis zur Selbständigkeit
- Inhalte:
 - ▶ Informationen zu Vorbereitung, Finanzierung und Unternehmensstart
 - ▶ Expertenforum zu verschiedenen Gründungsthemen
 - ▶ Gründungswerkstatt: Online-Anleitungen, z. B. Businessplan, Behördenwegweiser
 - ▶ Checklisten und Übersichten
 - ▶ Fremdsprachige Informationen

Spezielles Angebot für Gründerinnen

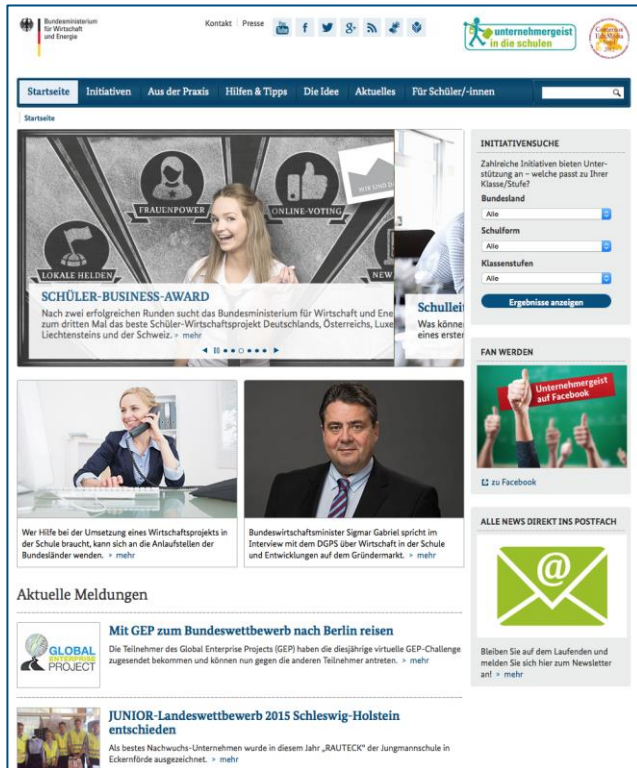
www.existenzgruenderinnen.de

The screenshot shows the homepage of the website. At the top, there is a header with the logo of the Bundesministerium für Wirtschaft und Energie and the bga logo. Below the header is a navigation menu with the following items: Startseite, Beratung, Vernetzung, Unternehmensnachfolge, Presse, Mediathek, Service. The main content area is divided into several sections. On the left, there is a featured article titled 'Chefinnen im Handwerk' with a 'Download' button. To the right of this article is a 'Willkommen...' section. Below these are several news items under the heading 'Aktuelles'. There are also sections for 'Initiative' (FRAUEN unternehmen), 'Beratung', 'Vernetzung', 'Unternehmensnachfolge', and 'Presse'. The page is designed with a clean, professional layout using a blue and white color scheme.

- Informationen, Service und Beratung für Frauen, die sich selbständig machen oder ein Unternehmen übernehmen möchten.
- Inhalte (Auswahl):
 - ▶ eTraining für Gründerinnen
 - ▶ Seminare, Workshops, Fachtagungen
 - ▶ Studien u. a.
 - ▶ Datenbank mit Expertinnen/Experten
 - ▶ Netzwerke, Gründerinnenzentren usw.
 - ▶ Informationen zur Initiative "FRAUEN unternehmen" u. den Aktivitäten der rd. 180 Vorbild-Unternehmerinnen

Mehr Unternehmergeist in die Schulen bringen

Unternehmergeist in die Schulen



The screenshot shows the homepage of the website 'www.undernehmergeist-macht-schule.de'. The header includes the logo of the Bundesministerium für Wirtschaft und Energie and the title 'unternehmergeist in die schulen'. The main navigation bar contains links for 'Startseite', 'Initiativen', 'Aus der Praxis', 'Hilfen & Tipps', 'Die Idee', 'Aktuelles', and 'Für Schüler/-innen'. The main content area features a large banner for 'SCHÜLER-BUSINESS-AWARD' with a photo of a smiling woman. Below the banner are several news items: 'Wer Hilfe bei der Umsetzung eines Wirtschaftsjahrsprojekts in der Schule braucht...', 'Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel spricht im Interview...', 'Mit GEP zum Bundeswettbewerb nach Berlin reisen', and 'JUNIOR-Landeswettbewerb 2015 Schleswig-Holstein entschieden'. On the right side, there is a search bar for 'INITIATIVENSUCHE' and a 'FAN WERDEN' button for Facebook.

www.undernehmergeist-macht-schule.de

- Ziele: Jugendliche möglichst früh an Wirtschaftspraxis heranzuführen und Lehrkräfte im Bereich der ökonomischen Bildung unterstützen.
- Zielgruppe: Schüler/-innen und Lehrkräfte
- Angebote:
 - ▶ Übersicht über Projekte für den Unterricht
 - ▶ Initiativen für Schüler/-innen
 - ▶ Praxisberichte von Lehrkräften und Schülern/Schülerinnen
 - ▶ Anlaufstellen in jedem Bundesland
 - ▶ Termine für Fortbildungsveranstaltungen

Unternehmergeist an Hochschulen verbreiten

EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft



The screenshot shows the homepage of the EXIST website. At the top, there is a header with the logo of the Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, navigation links for 'Kontakt' and 'Deutsch', and social media icons. The main navigation bar includes 'Startseite', 'Programm', 'Netzwerk', 'Campus', 'Mediathek', and 'Service'. A search bar is located below the navigation. The main content area features a large banner for 'Gründungsbeispiel des Monats' with a photo of three people and a quote: 'Wir haben einen breit aufgestellten Beirat, dessen Mitglieder uns bei betriebswirtschaftlichen Fragestellungen sehr unterstützen.' Below this, there are two smaller sections: 'EXIST-Gründerstipendium' and 'EXIST-Forschungstransfer'. On the right side, there are sections for 'Direktlinks', 'Video', 'INVEST', and 'High-Tech Gründerfonds'. At the bottom, there are 'Aktuelles' news items, including 'Zweite Prämierung des Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg (BPW)' and 'Eröffnung des Science Park Kassel'.

www.exist.de

- Ziele: Gründungsklima an Hochschulen verbessern sowie Anzahl technologie-/wissensorientierter Unternehmensgründungen steigern.
- EXIST unterstützt Hochschulen dabei, eine ganzheitliche Strategie zu Gründungskultur und Unternehmergeist umzusetzen.
- EXIST unterstützt technologieorientierte und wissenschaftsbasierte Gründungsvorhaben von Studierenden, Absolventen und Wissenschaftlern.

Beratungsprogramme für Gründer/-innen und junge Unternehmen

Gründercoaching Deutschland

Privatpersonen Unternehmen Öffentliche Einrichtungen Internationale Finanzierung KfW-Konzern Partner der KfW

KfW Bank aus Verantwortung

Suchbegriff eingeben Anmelden Merkzettel Language E-Mail-Kontakt Kontrast erhöhen

Unternehmen Erweitern & Festigen Förderprodukte GCD Produktdetails

GCD Zuschuss

Gründercoaching Deutschland
Bis 4.500 Euro Zuschuss zu qualifizierter Beratung

Merken

Weitere Services für Sie
Zum Zuschussrechner
Gründercoaching (nicht barrierefrei)

Weitere Services für Sie
Zur Beraterbörse

Kontakt

Telefon
0800 539 9001 (kostenfreie Servicenummer)
Montag bis Freitag: 08.00-17.30 Uhr
E-Mail-Anfrage

Das Wichtigste in Kürze

- Unterstützung bei wirtschaftlichen, finanziellen und organisatorischen Fragen
- für Existenzgründer, Unternehmensnachfolger und junge Unternehmer bis zu 5 Jahre nach Gründung
- optimal für Gründung aus der Arbeitslosigkeit
- kombinierbar mit anderen Fördermitteln

Das Förderprodukt unterstützt Existenzgründer durch Zuschüsse zu den Beratungskosten aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF).

ESF Europäischer Sozialfonds für Deutschland

EUROPÄISCHE UNION

KfW

www.kfw.de

- Gründerunterstützung durch Zuschüsse zu den Beratungskosten aus Mitteln der KfW Bankengruppe.
- Kostenübernahme i. d. R. 50/75 Prozent alte/neue Bundesländer.
- Förderungsdauer bis zu zwei Jahre nach der Gründung.

Unternehmensnachfolgebörse für einen unternehmerischen Generationswechsel

nexxt-change Unternehmensnachfolgebörse

Startseite | Verkaufsangebot | Kaufgesuch | Ihr Inserat | Regionalpartner | Finanzierung | Förderung | Planungshilfen | Service | Login

Sie suchen ein Unternehmen? 7540 Verkaufangebote

Sie suchen einen Nachfolger/ eine Nachfolgerin? 2863 Kaufgesuche

Sie suchen einen Regionalpartner für die Vermittlung? 792 Regionalpartner

ÜBER DIE BÖRSE
Ziel der nexxt-change Unternehmensnachfolgebörse ist es, nachfolgerelevante Unternehmen und Existenzgründer zusammen zu bringen.
» über die Börse

Häufig gestellte Fragen
Schnelle und gezielte Beantwortung der wichtigsten Fragen.
» FAQs

IHR INSERAT
Registrieren Sie sich jetzt und erstellen Sie kostenlos Inserate nicht nur für Privatpersonen/Makler, sondern jetzt auch für ausländische Direktinvestoren.
» jetzt registrieren

Interne Links
» Über die Börse
» Die AGB (pdf, 22 KB)

PLANUNGSHILFEN
Checklisten, Übersichten und Online-Tools helfen Ihnen bei der Vorbereitung einer Übernahme und der Unternehmensführung.
» zu den Planungshilfen

Neue Verkaufsangebote
» Verkauf eines Dienstleistungsunternehmens
» Seniorendienstleistungen-Eldercare zu verkaufen

VIDEO
Förderangebot Unternehmensnachfolge. Erläuterungen von Harriet Wirth, Direktorin Produktmanagement Geschäftsbereich KfW Mittelstandsbank.
» Zum Video

Neue Kaufgesuche
» Teilhaberschaft gesucht
» Einzelhandel oder Geschäft im Dienstleistungsbereich gesucht.

© Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, KfW, DIHK, ZfH, BVR und DSGVO 2015

www.nexxt-change.org

- Bundesweiter Treffpunkt für alle Unternehmer/-innen bzw. Gründer/-innen, die Betriebe übergeben bzw. übernehmen wollen.
- nexxt-Partner vermitteln zwischen Käufern und Verkäufern. Dies erfolgt über die Börse nexxt-change.org mit derzeit rund 10.000 Inseraten.
- Planungshilfen in Form von Checklisten und Online-Programmen.
- Bisheriger Erfolg: mehr als 11.000 Vermittlungen.

Wettbewerbe: Chance für junge Unternehmerinnen und Unternehmer

- Existenzgründungs- und Businessplanwettbewerbe richten sich an Menschen mit guten innovativen Ideen, die den Schritt in die Selbständigkeit gehen.
- Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt eine Reihe von Wettbewerben (Auswahl):

- ▶ deutscher-gruenderpreis.de
- ▶ gruenderwettbewerb.de
- ▶ kultur-kreativpiloten.de
- ▶ degut.de/gruenderchampions



Die Gründerwoche Deutschland 2015



Gründerwoche Deutschland

16.–22. November 2015

www.gruenderwoche.de

The screenshot shows the homepage of the website. At the top, there is a navigation bar with links for 'Startseite', 'Über die Gründerwoche', 'Veranstaltungen', 'Für Partner und Förderer', and 'Service'. A search bar is located on the right side of the header. The main content area features a large circular graphic with the text 'Ich bin dabei!' and a 'Partner werden' section. Below this, there are three featured initiatives: 'GLOBALENTREPRENEURSHIPWEEK', 'unternehmergeist in die schulen', and 'FRAUEN unternehmen'. The footer contains information about the 'Gründerwoche Deutschland auf Facebook', a 'Newsletter zur Gründerwoche Deutschland', and details about the 'Gründerwoche 2016 und 2017'.

- Bundesweite Aktionswoche im Rahmen der Global Entrepreneurship Week, die in diesem Jahr vom 16.-22. November stattfindet.
- Ihr Ziel ist es,
 - ▶ vor allem junge Menschen für das Thema Existenzgründung zu begeistern,
 - ▶ Ideen, Erfahrungen und Meinungen zum Thema Gründung und Selbständigkeit auszutauschen,
 - ▶ erfolgreiche Initiativen zur Gründungsförderung vorzustellen.
- Bilanz 2014: 930 Partner und 1.900 Veranstaltungen

Beirat "Junge Digitale Wirtschaft"



- Beratung des Bundesministers für Wirtschaft und Energie zu
 - Fragen der Informations- und Kommunikationswirtschaft
 - Entwicklung und Potenzialen der jungen digitalen Wirtschaft und neuer digitaler Technologien
 - zur Schaffung besserer Wachstumsbedingungen von Start-ups
- Projekt "Gründerstunde"
 - Vorträge von Gründerinnen und Gründer für Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe
- Initiative "Digital-Gründerinnen"
 - Digital-Gründerinnen berichten über sich und ihre Unternehmen

Überblick über die einzelnen Kapitel

- Gründungsgeschehen in Deutschland: makroökonomische Daten
- Neue Unternehmer/-innen: soziodemografische Daten
- Neue Unternehmen: betriebswirtschaftliche Daten
- Innovative Gründungen: Daten und Förderprogramme
- Gründungsförderung in Deutschland: Institutionen und Programme
- **Links und Adressen zur weiteren Recherche/Impressum**

Quellen und weiterführende Informationen – 1

- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
www.bmwi.de
- BMWi-Existenzgründungsportal
www.existenzgruender.de
- Infoletter „Gründerzeiten“
www.existenzgruender.de
- Institut für Mittelstandsforschung IfM Bonn
www.ifm-bonn.de
Institut für Mittelstandsforschung der Universität Mannheim
www.ifm.uni-mannheim.de
- KfW Bankengruppe
www.kfw.de

Quellen und weiterführende Informationen – 2

- Leibniz Universität Hannover, Institut für Wirtschafts- und Kulturgeographie
GEM Länderbericht Deutschland
www.wigeo.uni-hannover.de
- RKW Kompetenzzentrum
www.rkw-kompetenzzentrum.de
- Statistisches Bundesamt
www.destatis.de
- Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung
www.zew.de

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

www.bmwi.de

Bildnachweis

S. 7: posterdeluxe – Fotolia.com

S. 29: ikKsuEpseLonZet – Fotolia.com